



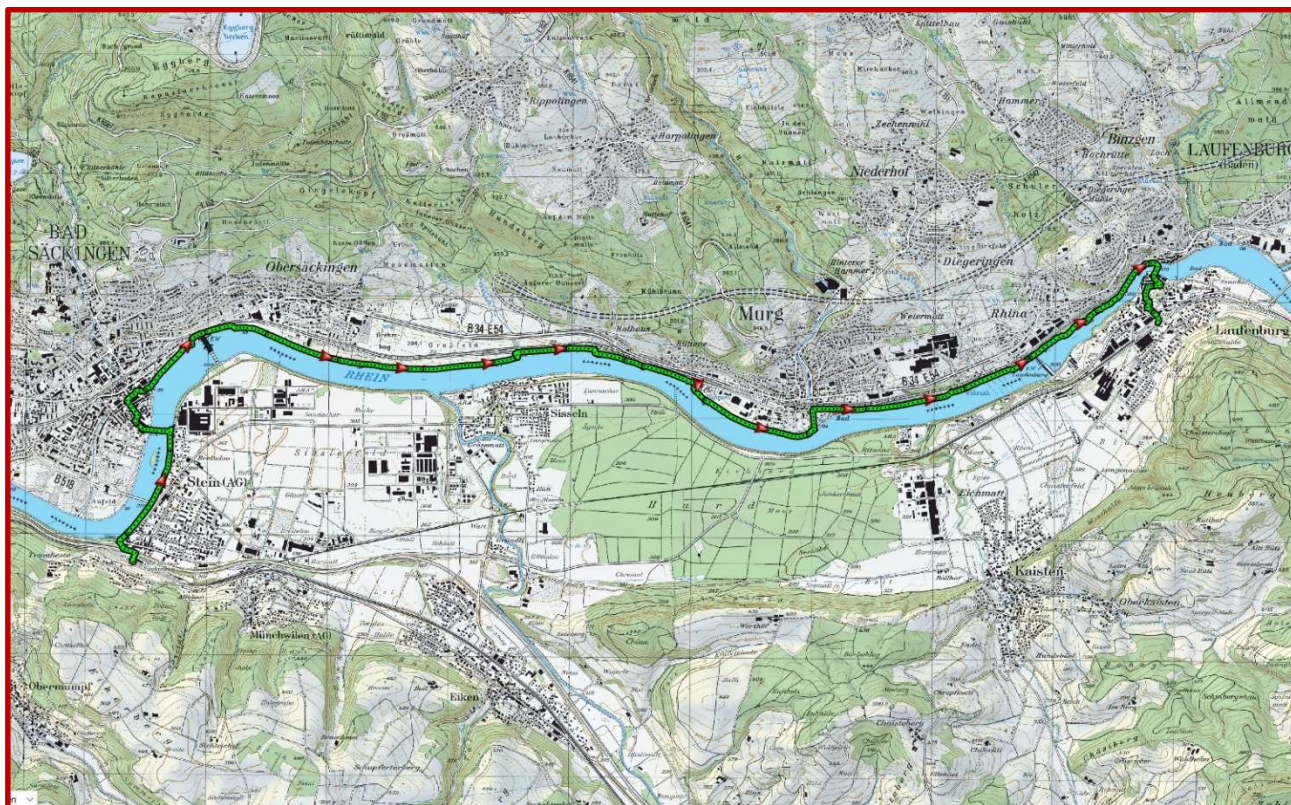
Denkmal-/Ortsbildwanderungen 2026			
19_26.08.2026 Stein AG-Bad Säckingen-Murg-Laufenburg D/CH			
Datum	26. August 2026		
Zeit	07.30 – 16.15 Uhr		
Reine Wanderzeit	2 Stunden 35 Minuten		
Wanderstrecke	13,10 Km		
Durchschnitt in Bewegung	5,14 Km pro Stunde		
Anstieg	95 Meter		
Abstieg	92 Meter		
Leistungskilometer	14,36 Km		
Wetter	Sommerwetter bei ca. 26° C 🍴🍴🍴		
Mittagessen	Restaurant Adler, Laufenburg CH 🍴🍴🍴		
Öffentlicher Verkehr	Hinfahrt: Bus 71 Titterten-Liestal; S 3 Liestal-Pratteln; S 1 Pratteln-Stein AG Rückfahrt: Bus 143 Laufenburg-Stein AG; S 1 Stein AG-Basel; IC 6 Basel-Liestal; Bus 71 Liestal-Titterten		
Kosten/Teilnehmer	Mittagessen	48.65	
	Öffentlicher Verkehr (Halbtaxabo)	16.00	
	Zwischenverpflegung	<u>5.00</u>	
	Total Kosten pro Teilnehmer	69.65	
Highlights	- Bad Säckingen - Wanderung entlang des Rheins (deutsches Ufer) - Laufenburg Deutschland - Laufenburg Schweiz		
Schwierigkeit (für Senioren)	- topographisch einfach - Streckenlänge mittel		
Bewertung	- Familienfreundlich - Einkehrmöglichkeiten unterwegs und am Ziel - Hin- und Rückfahrt mit dem öffentlichen Verkehr möglich - Mittlere Schwierigkeit		
Teilnehmer	- Edi Degen, Paul Schweizer, Jussi Tanskanen und Hans Peter Aebischer		
Verschiedenes	Laufenburg Laufenburg ist eine Landstadt und Einwohnergemeinde Kanton Aargau. Der Hauptort des Bezirks Laufenburg liegt am Hochrhein an der Grenze zu Deutschland, im Nordosten der Region Fricktal. Laufenburg (Baden) ist die am gegenüberliegenden Ufer des Rheins gelegene Zwillingsstadt. Am 1. Januar 2010 wurde das benachbarte Sulz eingemeindet. Zentrum der Gemeinde ist die an einer Biegung des Rheins gelegene Altstadt, die sich an den südlich gelegenen Schlossberg schmiegt. Diese 360 Meter hohe, fast kreisrunde Gneisskuppe grenzt die Halbinsel, auf der die Altstadt steht, von der anliegenden Talebene ab. Bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts zwängte sich der Fluss an der engsten Stelle zwischen Tafeljura und Schwarzwald durch eine schmale Schlucht. Beim Bau des Kraftwerks Laufenburg sprengte man einen Teil des Felsens weg und staute den Fluss um zehn Meter hoch, wodurch die «Laufen» genannte Stromschnelle verschwand. Auf der Ebene hinter dem Schlosshügel, die sich in Richtung Südwesten bis auf eine Breite von einem Kilometer ausweitet, befinden sich die Neubauviertel Laufenburgs. (Quelle: Wikipedia)		

Rutenbeschreibung

Vom Bahnhof Stein-Säckingen AG führt die Wanderung hinunter zum Rhein. Auf dem Uferweg geht es anschliessend am Rhein entlang, unter der «neuen» Auto- und Fussgängerbrücke hindurch bis zur 450 Jahre alten Holzbrücke zwischen Stein und Bad Säckingen. Wir überqueren die Holzbrücke und wandern ein kurzes Stück durch die Altstadt von Bad Säckingen mit den vielen Geschäften und der grossen Kirche. Beim Gallusturm erreichen wir wieder das Rheinufer. Am rechten Rheinufer wandern wir bis zum Flusskraftwerk und weiter nach Obersäckingen bis nach Murg. Die Strecke liegt oft zwischen Rheinufer und der zum Zeitpunkt der Wanderung stillgelegten Bahnstrecke (Saniierung und Elektrifizierung) Bad Säckingen nach Waldshut.

In Murg geht es ein kurzes Stück entlang der Murg bevor wir wieder zwischen Bahnlinie und Rhein weiter Richtung Laufenburg wandern. Kurz vor Laufenburg D erreichen wir das Elektrizitätswerk Laufenburg. Am Rhein entlang geht es weiter bis zur Brücke zwischen dem deutschen und dem schweizerischen Laufenburg. In der Altstadt von Laufenburg CH kehren wir im Restaurant Adler zum Mittagessen ein. Nach dem Mittagessen geht es durch die Altstadt am Schlossberg vorbei bis zum Stadttor, bevor wir den Bahnhof Laufenburg zu Heimreise erreichen.

Kartenmaterial	Landeskarte 1:25'000
-----------------------	----------------------



Die GPS-Daten können auf der Homepage der Wandergruppe heruntergeladen werden.

Kontakt:

MiMo-Wandergruppe Titterten
hpaebischer52@bluewin.ch

Besuchen Sie unsere Homepage www.mimowandergruppe.ch mit vielen grossartigen Wanderungen.

Wir wünschen viel Vergnügen.